
Inhalt

Vorwort 9

1. Das »Ermöglichungsinstrument« –

Die Bedeutung der Orgel in Wolfgang Rihms früher Schaffensperiode 13

1.1 »Ich konnte Wildwuchs werden« – Biografische Annäherung an
Wolfgang Rihms Jugendzeit 13

1.2 »Ein einziges Hinwachsen zum Schaffen« – Die Orgelkomposition
im Kontext des Frühwerks 31

2. »Das Werk ist die Suche nach dem Werk« – Die Orgelkompositionen
in Einzelbetrachtungen 77

2.1 »Jedes Kunstwerk ist Kind seiner Zeit« – Rihms Orgelwerke
im Zusammenhang der Entwicklungen »Neuer Musik« 77

2.2 Freie Formen 84

2.2.1 Frühe *Fantasien* / *Präludien* / *Toccaten* 84

2.2.2 Drei *Fantasien* (in memoriam Jehan Alain) 111

2.2.3 *Fantasie* (1968) 125

2.2.4 Frühe Skizzen 137

2.3 Choralbearbeitungen 145

2.4 Zwei Vertonungen der *Pietà* 160

2.5 Einzelwerke 179

2.6 »Serielle« Werke 189

2.7 *Parusie* 213

2.8 *Sinfoniae I* (*Missa*) 239

2.9 *clamatio* 264

2.10 *Siebengestalt* 277

2.11 *Bann, Nachtschwärmerei* 298

2.12 *Toccata, Fuge und Postludium* 313

3. »Ich wollte immer alles selber machen« – Die Bedeutung der Improvisation für Rihms Orgelkompositionen 335
 - 3.1 »Kunst ist aus Freiheit zu verstehen, aus Freiheit entstanden und zu Freiheit verpflichtet« – Das »Freie« und »Unvorhersehbare« als zentrale Kategorien des Komponierens bei Rihm 335
 - 3.2 Die Durlach-Tonbänder – überlieferte Orgelimprovisationen Rihms 339
 - 3.3 Charakteristische Elemente der Improvisationen Rihms 342
 - 3.4 Höranalyse ausgewählter Beispiele 343
 - Improvisation I* 343
 - Toccata* 349
 - Vision nach Ezechiel* 358
 - 3.5 Improvisatorische Elemente in den Orgelwerken Rihms 363
4. »Die Orgel war auch mein Orchester« – Zur klanglichen Konzeption der Orgelwerke 365
 - 4.1 Orgeln im Umfeld 366
 - 4.2 Orgelklang-Ideale der Vorbilder: Max Reger – Jehan Alain – Olivier Messiaen 379
 - 4.3 Grundlegende Aspekte der Klang-»Architektur« in Rihms Orgelwerken 385
 - 4.4 Registrierungsangaben und ihre Entwicklung im Überblick 388
 - 4.5 Detailanalyse eines »orchestralen« Konzeptes: *Sinfoniae I (Missa)* 393
5. »Ich will bewegen und bewegt sein« – Elemente und Einfluss der Orgel und Orgelkomposition in Rihms Schaffen 399
 - 5.1 Die Orgelkomposition als Grundlage eines später entstandenen Orchesterwerks 401
 - 5.2 Das Orgelwerk als Vorstufe / Weiterentwicklung / Endpunkt eines kompositorischen Aspekts 409
 - 5.3 Motivische Verwandtschaften 426
 - 5.4 Die Klangarchitektur in Orgelwerken als konzeptionelles Vorbild 438
 - 5.5 Orgeltypische Figuren in anderen Werken 451

5.6 Parallele Entwicklungen	454
5.7 Zyklische Bildungen (Konzeptionen von Werk-Zyklen)	458
5.8 Die Orgel als Bestandteil des Ensembles in späteren Werken	459
6. Nachwort – Die Bedeutung von Rihms Orgelwerken im zeitgenössischen Repertoire – Fazit und Perspektiven	463
7. Quellen	471
Noten	471
Fotos und Dokumente	474
Internet-Quellen, Aufnahmen, Filme und Gespräche	474
Artikel und Bücher	475
Anhang	481
1 Liste der Abkürzungen	481
2 Briefe Wolfgang Rihms an den Autor	483